
Gut kombiniert

Von Jens Riedel

Ein Kombi mit Dieselmotor – das galt lange Zeit als ein Maß der Dinge. Die Zeiten haben sich geändert. Das gilt sowohl für die Karosserieform als auch für den Antrieb. Das Sagen haben jetzt SUV, Benzin- und Elektromotoren. Dass eine Performance-Marke wie Cupra das Angebot beim Leon Sportstourer zuletzt erstmals um einen Diesel ergänzt hat, darf da beinahe schon überraschen.

Die 150 PS und 360 Newtonmeter Drehmoment ab 1600 Touren machen den Cupra Leon Sportstourer (kurz ST) zwar nicht zum echten Kompakt-Sportler, aber mit neun Sekunden für den Standardsprint und 213 km/h Höchstgeschwindigkeit ist man flott unterwegs und wird zudem mit Normverbräuchen von fünf Litern auf 100 Kilometer belohnt. Unser Verbrauch im realen Alltag lag lediglich einen halben Liter darüber. Den Langzeitverbrauch gab der Bordcomputer mit 5,3 an. So macht Breitensport Spaß. Der Sprung zwischen den Fahrmodi Komfort und Sport ist mit dem Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe deutlich spürbar.

Die Sportsitze mit integrierten Kopfstützen passen wie angegossen. Auch hinten fühlen sich Cupra-Passagiere dank viel Beinfreiheit auf den beiden konturierten äußeren Sitzen wohl. Der Kofferraum schluckt zwischen 620 und 1600 Liter.

Cupra ruft 41.675 Euro für diesen gut kombinierten Freund der Familie oder des Vielfahrers auf. (aum)

Bilder zum Artikel



Cupra Leon Sportstourer 2.0 TDI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Cupra Leon Sportstourer 2.0 TDI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Cupra Leon Sportstourer 2.0 TDI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
